

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 4: Industriebauten = Bâtiments de l'industrie = Factories

Rubrik: Muba 1961

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

grau

braun

schwarz



«Eternit»-Wellplatten
in 3 verschiedenen Farben
erleichtern
die Anpassung
der Bedachung
an städtische und
ländliche Umgebung

Eternit AG Niederurnen



Muba 1961

«Bauen und Wohnen» an der Schweizer Mustermesse 1961

In der gegenwärtigen Hochkonjunktur, in der mehr als üblich der Käufer den Lieferanten sucht, wird das reichhaltige Angebot der Baumesse und der verwandten Branche, die sich gleicherweise einer hohen Nachfrage erfreuen, bei Baumeistern, Architekten und Bauherren besonderes Interesse finden. Das Hauptzentrum der Baubranche ist wiederum in den Hallen 8 und 8a, wobei die Halle 8 durch den Umbau zu einer Kongreßhalle eine ganz neue Note erhalten hat. Da die Baumaschinen dieses Jahr nicht vertreten sind, konnte den Ausstellern von Rohstoffen und Bauelementen für den Rohbau und Innenausbau entsprechend mehr Platz eingeräumt werden, so daß ihr Angebot noch reichhaltiger ist als in den vergangenen Jahren.

In besonders großem Umfang ist dieses Jahr die Heizungsbranche vertreten, indem zu den Ölfeuerungen, den Kachelöfen und Cheminées in der Halle 8, den Zimmeröfen und den Herd/Heizungs-Kombinationen in der Halle 13 die Gruppe Kessel- und Radiatorenbau in der Halle 6 hinzukommt und bedeutsame Neuerungen auf den Markt bringen wird. In der Halle 9 gibt die neue Kunststoffgruppe mit ihren über 100 Ausstellern Gelegenheit, sich über die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten zu informieren, die sich diesen neuen Werkstoffen im Bauwesen schon eröffnet haben, und noch einen Schritt weiter, im Hof des Rosenthalshausen, finden die Besucher eine weitere Gruppe von Ausstellern der Baubranche mit vorfabrizierten Bauten, wie Garagen, Week-endhäusern usw.

Alles was zur festen Ausstattung von Küche und Waschküche gehört, ist in gewohnter Weise in der Halle 13 zusammengefaßt.

Überaus reichhaltig ist aber auch das Angebot für die mobile Wohnungsausstattung wie Möbel, Musikinstrumente, Vorhangsstoffe und Teppiche in der Halle 17, Haushaltapparate und Haushaltmaschinen in den Hallen 18–20, Polstermöbel, Polstermaterialien, Stahl- und Gartenmöbel auf der Galerie 2 und in der anschließenden Halle 2b/1. Stock, Beleuchtungskörper auf der Galerie der Halle 3, Porzellan und Keramik im 2. Stock der Halle 2b und Kunstgewerbe im 3. Stock der Halle 3b, wobei als Sonderausstellung gepflegten handwerklichen Schaffens auf manchen der genannten Gebiete die Messebeteiligung der Arbeitsgemeinschaft «Gestaltendes Handwerk» in der Halle 14, hinter der großen Uhr, noch besondere Erwähnung verdient.

Standbesprechungen

Nachfolgend veröffentlichen wir eingesandte Standbesprechungen.
Die Redaktion

Elcalor AG., Aarau Halle 13, Stand 4760

Sämtliche Elcalor-Kochherde sind mit der bewährten Regla-Platte ausgerüstet, einer leistungsfähigen Schnellheizplatte, die gegen Überhitzung gesichert ist und stufenlos reguliert werden kann. Die bereits bekannte Elcalorstat-Backofenregulierung wird in neuer verbesserter Ausführung präsentiert, und die beliebte Einknopf-Bedienung konnte beibehalten bleiben, trotzdem als wertvolle Neuerung zu den bisherigen Regulier-Möglichkeiten noch eine weitere Stufe Unterhitze allein stark eingefügt werden konnte. Interessant an diesen Kochherden ist noch die umschaltbare Oberhitze, die als Infrarot-Back- und Grillelement eingesetzt werden kann. Als praktische Ergänzung dieser Einrichtung finden wir den von Hand aufziehbaren Drehspieß, der sich speziell für die Zubereitung von Poulets eignet.

Dem aufmerksamen Besucher wird nicht entgehen, daß die Firma Elcalor eine alte Tradition neu aufgenommen und ausgebaut hat, und zwar die Projektierung und Lieferung von kompletten Großküchen-Anlagen. Darunter fallen nicht nur elektrothermische Heiz- und Kochapparate, sondern auch die Chromstahlarbeiten, wie Arbeitstische, Schubladenstücke, Plongen, Pfannengestelle und Abschränkungen, Selbstbedienungs-Buffets, Tassenwärmer, Trocken-Bain-Marie.

Favag AG., Neuchâtel Halle 2, Stand 396

Die unermüdlichen Entwicklungsbüros der Firma Favag sind dieses Jahr mit der Vollendung einer elektronischen Hauptuhr gekrönt worden, welche nicht nur bei Uhrenmachern, sondern auch bei Elektriker-Installateuren ein lebhaftes Interesse erwecken wird.

Das Charakteristische dieser neuen Hauptuhr ist, daß die Pendelbewegung ausschließlich mittels elektrischen Impulsen verursacht wird. Das Pendel ist sein eigener Antriebsmotor. Es macht eine Schwingung in einer Sekunde und pendelt ohne geringsten mechanischen Widerstand völlig frei. Die antreibenden Impulse werden bei jedem vertikalen Passieren des Pendels durch einen volltransistorisierten Oszillator ausgesandt. Der Letztere ersetzt die sogenannte Hippische Palette, die seit 100 Jahren als Antriebsorgel für Favag-Uhren dient. Für die neue, patentierte Antriebsgruppe wurde keine elektrische Fotozelle verwendet, weil diese zu sehr von einer störungsanfälligen Lichtquelle mit beschränkter Lebensdauer abhängig ist.

Die neue elektronische Favag-Hauptuhr stellt eine Hochpräzisionsuhr dar, die eine Ganggenauigkeit von $\pm 0,1$ Sekunden in 24 Stunden aufweist und eine sehr große Betriebs-Sicherheit gewährleistet.

Man findet im Stand Favag Nebenuhren für Innen- und Außenmontage sowie Nebenuhrmotorwerke für Fassadenuhren für Zifferblattdurchmesser bis zu 8 Meter.



Einloch-Waschtischbatterie Nr. 3073



Waschtischbatterie Nr. 3071



Washtischbatterie Nr. 3076

Eingedenk der Tatsache, daß die formschöne Armatur ein wesentliches Element moderner Wohnkultur darstellt, hat KWC eine Reihe neuer Waschtischarmaturen entwickelt, die dank ihrer zeitlosen Eleganz und ihrem qualitativen Niveau Spitzensprodukte repräsentieren. Modernes Formempfinden und traditionelles Streben nach überragender Qualität waren die Leitmotive bei der Entwicklung dieser neuen Armaturentypen.

**Aktiengesellschaft
Karrer, Weber & Cie., Unterkulm b/Aarau
Armaturenfabrik - Metallgiesserei
Telephon 064/38144**

**Autophon AG., Solothurn
Halle 2 (Mittelgang), Stand 571**

Die Autophon hat bis jetzt zahlreiche tragbare Funkgeräte konstruiert. Die Entwicklung der Halbleiter und der Leiterplattentechnik gestattet nun, den Wunsch von Feuerwehr, Polizei, Bahnen, Bergrettungsdiensten, Hoch- und Straßenbau nach einem sehr leichten, betriebssicheren und leistungsfähigen Funktelefon von kleinsten Abmessungen zu erfüllen: das neue tragbare Kleinfunkgerät SE 18. Es kann wahlweise für den Betrieb im zwei- oder vier-Meter-Band, mit 1 bis 4 oder 1 bis 6 Kanälen geliefert werden. Als Sprechgarnitur kommen in Frage: ein leichtes Mikrotelefon oder ein Monophon, das zum Sprechen und Hören verwendet wird. Sollen die Hände frei bleiben, so trägt das Gerät ein Aufsteckmonophon und wird bequem in einer Brusttasche getragen. Das ganze Gerät wiegt nur 2,6 Kilogramm, misst 20 x 16,5 x 5,5 cm und hat eine Reichweite von 3 bis 20 Kilometer. Eine Akkuladung genügt für 110 Stunden Empfang. Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Zahlensignalanlagen nach dem System Autophon führten zum Wunsch, wechselnde Mitteilungen, bestehend aus Text und Zahlen, anzuzeigen. So wurde die Buchstabensignalanlage entwickelt, mit der pro Stelle 30 Buchstaben und Zeichen auf eine Mattscheibe projiziert werden können. Jede gewünschte Mitteilung kann so auf einer Leuchtzeile wiedergegeben werden und durch Zusammenfügen von Leuchtzeilen lassen sich Tableaux zusammenstellen, die den örtlichen Anforderungen genau entsprechen. Die neue DS 10 Gerätreihe der bekannten Vivavox-Direktsprechanlage wurde mit Halbleitern neu aufgebaut. Jede Sprechstelle ist mit einem eigenen volltransistorisierten Verstärker ausgerüstet, daher können gleichzeitig und unabhängig voneinander so viele Gespräche geführt werden wie Hauptstellen mit Tastatur vorhanden sind. Die Vivavox-Anlage läßt sich beliebig erweitern, indem Tastaturen zugefügt oder bestehende gegen solche mit mehr Tasten ausgetauscht werden. Außerdem zeigt die Autophon an ihrem traditionellen Stand wiederum ihre Telefon- und Signalanlagen, die drahtlose Personensuchanlage, den Autoruf, die drahtlose Telefonanlage für Fahrzeuge sowie weitere Funkgeräte für zivile und militärische Zwecke.

**Renowit AG., Plattenwerk,
Goßau SG
Halle 8a, Stand 3172**

25 Jahre sind es her, seit die erste Renowit-Platte als Baustoff fabriziert wurde. In dieser Zeit haben sie im In- und Ausland immer mehr Freunde gefunden. Die Firma war und ist immer bemüht, jedem Fortschritt Rechnung zu tragen. Neben der Renowit-Platte widmet die Firma den Profilen aus Aluminium und Kunststoff alle Sorgfalt. Die Renowit-Patentprofile wurden 1959 an der Erfindermesse in Brüssel mit der Silber-Medaille ausgezeichnet. Anlässlich der Mustermesse zeigt die Renowit AG. an ihrem Stand alle die vielen Anwendungsmöglichkeiten dieses ausgezeichneten Baustoffes.

**Verzinkerei Zug AG.
Halle 20, Stand 6520**

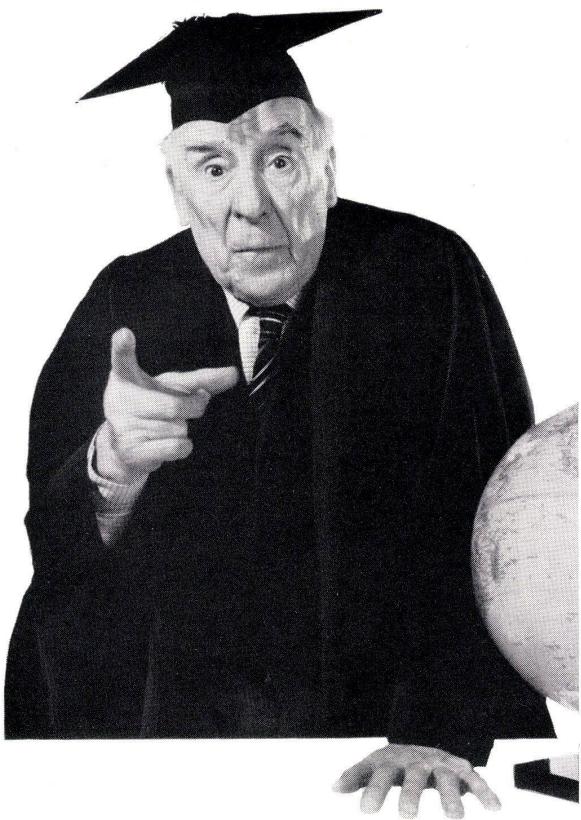
Zuger Waschmaschinen, seit Jahrzehnten ein Qualitätsbegriff, genießen hohes Ansehen. Star der Schau ist die Unimatic-Favorite, die mit Drehschalter oder Drucktastensteuerung erhältlich ist. Ihre praktische Obeneinfüllung gestattet ein müheloses Einfüllen und Herausnehmen der Wäsche. Die doppelseitige Lagerung der Trommel hat sich in der Praxis in hohem Maße bewährt. Ihr und der Tatsache, daß alle mit der Lauge in Berührung kommenden Teile aus Chromnickelstahl 18/8 hergestellt werden, verdankt die Maschine die besondere Robustheit und Langlebigkeit. Beachtenswert ist vor allem auch das ideale Fassungsvermögen der beiden Haushaltmodelle: sie fassen tatsächlich vier beziehungsweise sechs Kilogramm Trockenwäsche. Für Gewerbetriebe hat die Verzinkerei Zug AG. die Unimatic-Favorite 10 mit einem Fassungsvermögen von zehn Kilogramm Trockenwäsche gebaut. Sie besitzt alle guten Eigenschaften ihrer «kleineren Schwester» und zeichnet sich durch besondere vollautomatische Programme mit zwei Vorwaschböden für stark beschmutzte Wäsche aus. Die Klein-Waschmaschine Tempo wurde bereits von Zehntausenden von Schweizer Frauen erprobt. Man schätzt sie besonders auch als Zweitmaschine in Mehrfamilienhäusern, wo zwar ein Waschautomat vorhanden ist, in dessen Gebrauch sich aber manche Haushaltungen teilen müssen.

**Schweizerische Wagons-
und Aufzügefahrik AG.
Schlieren-Zürich
Halle 3, Stand 726**

Der diesjährige Messestand von Schlieren steht im Zeichen des Econom-Aufzuges. Der Econom-Aufzug ist ein in allen Teilen normierter, vorfabrizierter Lift. Er wird in drei Ausführungen verkauft, welche gemäß Statistik den in der Schweiz am häufigsten gebrauchten Aufzugtypen entsprechen, nämlich für drei und vier Personen bei 0,75 m/sec Geschwindigkeit und für vier Personen mit 1,0 m/sec und Feinabstimmung zur Erhöhung der Anhaltegenauigkeit. Bei den ersten zwei Typen sind die Maschinenraumabmessungen identisch mit dem Schachtquerschnitt. Weitere Vorteile des Econom-Aufzuges liegen in der kurzen Lieferfrist (drei bis vier Monate) und in der knappen Montagezeit. Zusammen mit den über die Serienfabrikation erzielten Einsparungen bietet der Econom-Aufzug Preisvorteile, die nun den Einbau eines qualitativ hochstehenden Aufzuges auch in jenen Fällen ermöglichen, in denen bisher ein vertikales Transportmittel erwünscht, aber finanziell nicht tragbar war. Auf dem Sektor Aufzugbau zeigt Schlieren auch eine Falttür für Warenaufzüge. Diese Falttür beansprucht beim Öffnen bedeutend weniger Platz vor dem Aufzugseingang, als eine gewöhnliche Flügeltür, ein Vorteil, der besonders bei Warenaufzügen beachtenswert ist. Außerdem sind größere Türbreiten zulässig, ohne daß daraus der Nachteil von schwerfälligen Flügeln erwächst.



«DIE» LÖSUNG



...heisst POLYGLASS*

Ob es sich um Geschäftsbauten, Villen oder Bungalows handelt, immer löst POLYGLASS aus «Duplex»-Spiegelglas die Verglasungsprobleme am besten.

Dieses Isolierglas bietet nicht nur:
— hervorragende thermische und akustische Isolation
— gänzlich verzerrungsfreie Durchsicht
— eine elastische und robuste Konstruktion

sondern wird auch in den größten Dimensionen hergestellt und ist durch unzählige Referenzobjekte weltbekannt.

Weitere Produkte unseres Fabrikationsprogramms:

- Guß- und Drahtgläser verschiedener Dessins
- wärmeabsorbierende FILTRASOL* Guß- und Drahtgläser
- gehärtetes Emailliertglas PANOROC* mit nicht blendender Oberfläche, als einzelne Fassadenplatte oder als isolierendes Fassadenelement.

* Marken gesetzlich geschützt

Bitte verlangen Sie die detaillierte Dokumentation und Referenzlisten! Verkauf durch den Glasgroßhandel.

Generalvertreter O. Chardonnens
Genferstr. 21, Zürich 27, Tel. 051 255046

Adolf Feller AG., Fabrik elektr. Apparate, Horgen Halle 3, Stand 831

Der vergrößerte Stand ermöglichte es der Firma, dieses Jahr eine noch größere Auswahl aus dem Fabrikations-Programm zu zeigen. Dieses umfaßt das vollständige Sortiment von Schaltern, Steckkontakte, Signallampen usw. für die Hausinstallation, sowie für den Einbau in Schalttafeln, Maschinen und Apparate. Die gezeigte Auswahl vermittelt einen Überblick über die Vielseitigkeit dieses Programmes und läßt die Zweckmäßigkeit und Formschönheit der ausgestellten Produkte erkennen. Durch ausgewählte Aufnahmen aus dem Fabrikations-Ablauf erhält der Betrachter zudem einen Einblick in den Werdegang einzelner Artikel.

Unter den Neuheiten ist eine Doppelsteckdose für Unterputz-Montage besonders erwähnenswert. Es handelt sich um eine Ausführung für zwei Stecker des endgültigen Steckkontakteystems, mit Abdeckplatte in Isolierpreßstoff 86 x 86 Millimeter, Größe I (diese Doppelsteckdose ist auch für Aufputzmontage erhältlich). Dieses Modell bedeutet einen weiteren Schritt in der Richtung des angestrebten Ziels der Zusammenlegung von mehreren Apparaten auf einem möglichst kleinen Raum. Aus dem gleichen Bestreben heraus sind bereits vorhandene Kombinationen so ausgebaut worden, daß sie auch mit anderen Apparaten beliebig zusammengebaut werden können.

Als Neuerung, die zwar äußerlich nicht in Erscheinung tritt, aber um so mehr vom Praktiker geschätzt wird, da sie sowohl die Montage als auch die Zusammenstellung von Kombinationen erleichtert, seien die Befestigungs-Platten mit einseitig geöffneten Apparate-Befestigungslöchern erwähnt. Diese ermöglichen, die einzelnen Apparate auf die Befestigungs-Platten aufzuschrauben, ohne daß die Befestigungs-Schrauben herausgenommen werden müssen.

Als qualitative Verbesserung und daher ebenso erwähnenswerte Neuerung möchten wir ferner auf die Steck-Kontakte aus Material mit sehr guter Schlagfestigkeit hinweisen. Allgemein werden die Isoliersteile und die Griffe der Stecker und Kupplungs-Steckdosen dieser Typen aus härtem Kunstharsz-Preßstoff hergestellt, die jedoch bei starker, mechanischer Beanspruchung verhältnismäßig rasch Defekte erleiden. Nun konnte ein Material entwickelt werden, das ermöglicht, mechanisch widerstandsfähige Preßlinge mit besonders guten elektrischen Eigenschaften herzustellen, das für die Körper der Stecker und Kupplungs-Steckdosen der Firma verwendet wird, was eine wesentliche Qualitäts-Verbesserung bedeutet.

Prometheus AG. Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate, Liestal Halle 13, Stand 4740

Seit 40 Jahren gehört die Prometheus AG. zu den regelmäßigen Ausstellern an der Schweizer Mustermesse. Man stellt sofort fest, daß die von dieser Firma hergestellten elektrischen Heiz- und Kochapparate im Hinblick auf die Form und die technische Ausrüstung laufend weiterentwickelt wurden.

Die Bel-Door-Typen weisen Vorteile auf, die jede Hausfrau begeistern. Wir erwähnen hier lediglich die geradezu klassisch-schöne Form, das schräge Schaltpult mit den überaus praktischen Leuchtschaltern sowie den Bel-Door-Backofen, der heute erstaunliche technische Finessen aufweist; er gilt schlechthin als der vollkommenste Backofen auf dem Markt.

Vielen Fernsehfreunden werden die formal außerordentlich schönen und zweckmäßig konstruierten Bel-Door-Apparate bekannt vorkommen. Tatsächlich ist es kein Zufall, daß bei dem großen Angebot die Wahl der Kochapparate für die Fernsehküche auf Bel-Door fiel.

Der große Bel-Door-Backofen wird mit Thermostat und Vorwärtschalter, auf Wunsch auch mit Infrarotgrill, einem «Timer» oder sogar einer Programmschaltuhr ausgerüstet. Besonders geschätzt werden das Schauglas, die Innenbeleuchtung und der drehbare Grillspieß mit Motor. Große Arbeitserleichterungen bringen Dampfblende, Dampfschürze, ausziehbare Grillheizkörper, Tropfrinne und die aushängbare Backofentür. Die einfach aufsteckbare Dampfblende und die sich automatisch öffnenden Dampfschürzen sorgen dafür, daß beim Grillieren die Schaltgriffe und eventuell darüberliegende, nicht feueremäßige Um- oder Anbaufronten wissam gegen heiße und fette Dämpfe geschützt werden. Zudem wird es die Hausfrau besonders schätzen, daß der ausziehbare Grillheizkörper und die aushängbare Backofentür ihr die Reinigungsarbeiten wesentlich erleichtern. Überaus praktisch und sinnvoll ist auch die neue Arretierung, die verhindert, daß Fettpfanne, Kuchenblech oder Grill-Rost in ausgezogenem Zustand vornüberkippen.

Neben den Kochherden zeigt die Prometheus AG. auch ihre Spezial-Apparate für Laboratorien der chemischen und pharmazeutischen Industrie und für Spitäler, Apparate für Gewerbe und Industrie sowie Spezial-Öfen für Raumheizung.

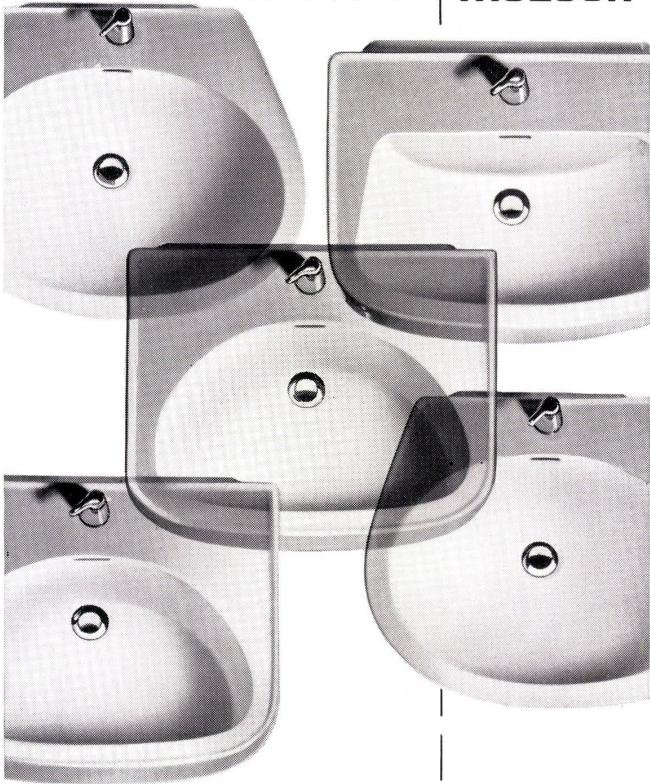
Gummi-Werke Richterswil AG Halle 2b/1, Stand 2017 Halle 17, Stand 5720

Die Richterswiler Plastik-Bodenbeläge Duracid, Granacid und Guriplan, alles zähflexible Qualitätserzeugnisse, werden in neuzeitlich gediegenen Farbenvariationen am Stand der Gummi-Werke Richterswil AG. den Messebesuchern vorgestellt. Das Anwendungsgebiet der Plastik-Bodenbeläge in Bahnen und Fliesen ist weitreichend, und der gestalterischen Möglichkeiten sind so viele, daß es sich lohnt, sich darüber im einzelnen auch an diesem Stande vom Fachmann beraten zu lassen.



WEGEN DER GROSSEN AUSWAHL

TROESCH



Können Sie sich vorstellen, wieviel Lagerraum 1000 Waschtische beanspruchen?

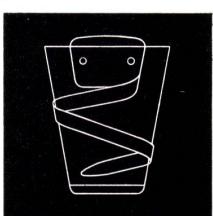
Jede Wohnung braucht aber nicht nur einen oder mehrere Waschtische, sondern auch eine Badewanne, ein Klosett und viele andere Artikel. Dazu kommt, dass unsere Kunden gewohnt sind, jede bestellte Ware termingerecht zu erhalten - oft schon nach einigen Stunden!

Wir unterlassen nichts, um jeden Artikel sofort ab Lager liefern zu können. Aus diesem Grunde haben wir beispielsweise in Bern ein mehrstöckiges Lagerhaus erstellt - das grösste, modernste in unserer Branche!

Immer voraus sein mit Neuheiten

von **TROESCH**

Bern, Effingerstr. 10.Tel. 22151
Zürich, Ausstellungsstr. 80.Tel. 422277
Basel, Steinentorstr. 26.Tel. 245860



Eine Troesch
Schöpfung:
Glashalter
No. 1811

Stamm & Co., Eglisau ZH
Halle 17, Stand 5817

Drei drehbare Musterstände lassen immer wieder neue, zarte oder leuchtende Farben in Polster- und Wandverkleidungs-Stamoid vor unseren Augen erscheinen. Der erfahrene Fachmann hat viele Möglichkeiten, die Farbtöne durch geeignete Kombinationen besonders zur Gelung zu bringen, sei es, daß eine vornehme, diskrete Wirkung oder ein frischer Effekt erzielt werden soll. Die seit Jahren bei den Polsterqualitäten geschätzten Eigenschaften, wie Knick-, Bruch-, Riß- und Abreißfestigkeit, Lichtekeit, das angenehme «Toucher» und vor allem auch die Möglichkeit, dieses Plastikleder ohne weiteres mit warmem Seifenwasser abzuwaschen, prädestinieren Stamoid geradezu für die Verkleidung von Wänden und Türen. Immer häufiger ist das Spezial-Wand-Stamoid in Verwaltungsgebäuden, Spitäler, Schulhäusern und anderen öffentlichen Bauten, aber auch in Privathäusern anzutreffen.

Auch die Kollektion der Stamoid-Vorhangstoffe ist durch eine Reihe neuer, moderner Dessins bereichert worden. Das beidseitig beschichtete Vorhang-Stamoid eignet sich vor allem für Badezimmer, Duscherräume und Küchen. Die ansprechenden Dessins und vor allem auch die soeben geschaffenen Ausführungen mit Strukturgewebe verleihen aber auch dem Wohnraum eine freundlichere Note.

Neue Materialien haben auch auf dem Gebiete der Blachen eine eigentliche Umwandlung gebracht. Anstelle der imprägnierten Segeltuchblachen tritt mehr und mehr die vollysynthetische Stamoid-Nylon-Blache. Sie ist ausgesprochen leicht und handlich im Gebrauch und verlangt fast keine Pflege. Die Wasserdichtigkeit ist absolut, alle Nähte sind geschweißt und Nachimprägnerungen wie bei Segeltuchblachen sind bei Stamoid-Nylon-Blachen sicht mehr nötig. Kein Wunder, daß diese neuzeitlichen Blachen auf allen Straßen anzutreffen sind! Die Firma Stamm stellt außerdem Spezialartikel für die Schuhindustrie, Buchbinderkunstleder sowie Plastik-Bänder,-Käder,-Randschnüre und -Rohre für sanitäre und elektrische Installationen her.

Edak AG., Schaffhausen
Halle 8a, Stand 3121

Edak-Garderoben aus Leichtmetall, sind unter dem Motto: «neu, neu, neu» zu finden. Neu sind die Formen und Modelle, die der heutigen Tendenz der modernen Architektur Rechnung tragen. So sind heute Edak-Garderoben führend für Schulhäuser, Saalbauten, Kinos, Restaurants und in Verwaltungsgebäuden. Edak-Faltwände und -Türen, System «Mischler», sind im Mittelpunkt der diesjährigen Standgestaltung. Hier kommt so richtig zum Ausdruck «die Atmosphäre in Ihrem Haus», die mit solchen raumtrennenden und raumunterteilenden Faltwänden und Türen geschaffen werden kann. Neue Farben und Dessins in der Kunstlederkollektion ermöglichen eine dekorative Raumgestaltung. Ferner findet der aufmerksame Besucher Edak-Lamellen (Brise-soleil), vertikal oder horizontal angeordnet, aus Leichtmetall oder Eisenblech. Feste oder drehbare Anlagen, Antriebe mit Stellraster, Kurbelstange oder Motoren. Der Architekt hat hier ein modernes Element zu ästhetischer Fassadengestaltung zur Verfügung. Fural-Bedachung und -Wandverkleidung aus vorverformten Aluminiumbändern, erhältlich in drei Farbtönen, Aluminium-Blank, MBV-Grau und Alodine-Grün. Dieses Material hat sich tausendfach bewährt und ist heute moderner und aktueller als je für dauerhafte und formschöne Bedachungen, Wandverkleidungen und Fassadenbrüstungen.

Edak-Profiles aus gezogenen Leichtmetallprofilen zeichnen sich aus durch ihre vielseitige Verwendbarkeit bei Fassaden-, Wand- und Säulenverkleidungen. Eine bestechend einfache und zweckmäßige Verbindung erlaubt eine rasche, solide und unsichtbare Befestigung.

Edak-«Neuheitenecke». Um dem Ruf der Firma, «voran zu gehen», gerecht zu werden, sind neue Artikel oder solche, die noch geprüft werden, in einer «Neuheitenecke» zusammengefaßt worden. Hier finden wir ein neues, interessantes Bedachungsmaterial, Alurip genannt, ein sehr schönes Leichtmetall-Geländer und die zukunftsweisenden Fassaden-Reinigungs-Anlagen der Lizenzfirmen Zarges und Mannesmann.

Kera-Werke AG. Laufenburg AG
Halle 8, Stand 3020

Der Stand präsentiert sich dieses Jahr im neuen Gewande. Es gelangen ausschließlich Apparate der modernen Linie zur Ausstellung, unter anderem auch das neu entwickelte Wandurinal Pollux mit verdecktem Abgang und Anschluß mit Kunststoffmanschette.

Sursee-Werke AG., Sursee
Halle 13, Stand 4803

Der Stand der Sursee-Werke AG., Sursee, bietet dem Besucher dieses Jahr eine sehenswerte Überraschung: die neueste Buffet-Kochkombination «american style» für Restaurants, Buffets und Hotels. Es handelt sich um normalisierte Koch-Elemente aus Chromstahl zur Anwendung überall dort, wo eine außerordentliche Leistungsfähigkeit und Rationalisierung der Produktion in der Küche gefordert werden.

ACCUMAT

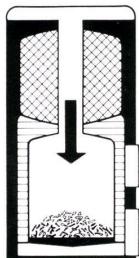
Wer hohe Ansprüche stellt

an Wirtschaftlichkeit, Betriebs-sicherheit und Wohnkomfort, wählt den ACCUMAT. Diese universelle Kombination von Zentralheizungskessel und Boiler mit dem neuartigen Vertikal-Brenner verfeuert ohne Umstellung Heizöl, feste Brennstoffe und Abfälle. Volle Nennleistung auch bei Koksfeuerung. Grosse Brennstoffersparnis dank optimaler Wärmeausnutzung. Billiges Warmwasser praktisch unbeschränkt im Sommer und im Winter.

Technische Unterlagen und Referenzenliste stehen Ihnen zur Verfügung.



ACCUM AG GOSSAU ZH



Für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Restaurants, Hotels, Schulen, Spitäler, Anstalten, Fabriken usw., kurz überall dort, wo es auf Betriebs-sicherheit und hohe Wirtschaftlichkeit ankommt.



Muba:

Halle 6 Stand 1305
Halle 13 Stand 4715

Accum AG., Goßau ZH Halle 13, Stand 4715 Halle 6, Stand 1305

Im Stand 4715, Halle 13, zeigt die Accum AG. wiederum in ansprechender Aufmachung die bekannten Apparate für elektrische Warmwasserbereitung einschließlich der Norm-Küchenkombinationen.

Die elektrische Raumheizung ist in einer repräsentativen Schau der verschiedensten Systeme zusammengefaßt und bietet einen guten Einblick in dieses Fachgebiet der Elektrizitätsanwendung. Nebst der Niedertemperatur - Strahlungsheizung für Wand- und Deckenmontage sind speziell hervorzuheben: Frostschutzkörper, Infrarot-Badzimmer-Strahler und Kirchenheizung mit Infrarot-Bankstrahlern. Die Infrarot-Bankstrahler für Kirchenheizung sind dank der unübertroffenen Vorteile hinsichtlich angenehmer und rascher Heizwirkung und minimalen Betriebskosten innert kurzer Zeit in sehr vielen Kirchen installiert worden.

An beiden Ständen findet der Accumat zunehmendes Interesse. Dieser Zentralheizungskessel verfeuert ohne Umstellung Öl und feste Brennstoffe. Papier-, Holz- und andere brennbare Abfälle können bequem in nutzbringende Wärme verwandelt werden. Der Accumat und der eingebaute Spezialbrenner sind vollkommen aufeinander abgestimmt. Dadurch wird ein außerordentlich hoher feuerungstechnischer Wirkungsgrad (bis 93 Prozent) ohne jegliche Ausmauerung der Brennkammer erreicht. Der direkt über dem Heizkessel aufgebaute Boiler liefert billiges Warmwasser in praktisch unbegrenzter Menge. Dieser vollständig in der Schweiz hergestellte Allstoffkessel Accumat wird geliefert in Größen von 20000 bis 200000 kcal/h, mit Boiler von 100 bis 800 Liter, für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Hotels, Restaurants, Schulen, Anstalten, Fabriken usw.

Landis & Gyr AG., Zug Halle 3, Stand 781

Das Fabrikationsprogramm von Landis & Gyr umfaßt auf dem Gebiete der Wärmetechnik eine sozusagen lückenlose Reihe von Steuer- und Regelgeräten für die verschiedensten Aufgaben der Heizung und Lüftung.

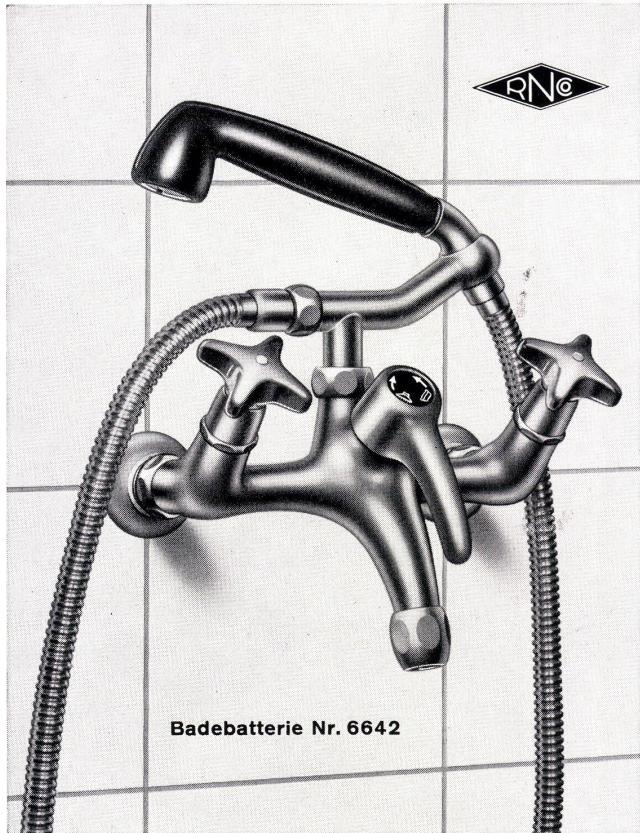
Für die Raumtemperaturregelung stehen vom einfachen Raumthermostatis zur vollautomatischen Sigma-Anlage für Wohnbauten, Geschäftshäuser und Industriebetriebe auch verschiedene, dem jeweiligen Zweck angepaßte Zwischenlösungen oder Apparatekombinationen zur Auswahl. Der Zweck der automatischen Heizungsregulierung ist die Konstanthaltung der Raumtemperatur auf einem gewünschten Wert. Der Sigma-Außenfühler mißt die atmosphärischen Einflüsse, wie Temperatur, Sonnenbestrahlung, Wind und Luftfeuchtigkeit, indem er das Verhalten des Gebäudes «simuliert», jedoch bedeutend rascher reagiert. Die Meßwerte des Außenfühlers und des Vorlauffühlers werden im Zentralgerät mit der eingestellten Heizkurve verglichen. Bei Temperaturabweichungen erfolgt automatisch die entsprechende Korrektur am Ölfeuerer oder am

Ventil. Die vorzüglichen Regleigenschaften dieser seit Jahren bewährten Anlage konnten auch beim neuen Sigma-Junior für kleine und mittlere Gebäude verwirklicht werden. Mit den sechs Schaltpositionen des Programmwählers kann jeder praktisch in Frage kommende Heizfahrplan eingestellt werden. Als Universalgerät für die Regelung von Temperaturen, Drücken, Pegelständen, Ventilstellungen usw. kann der Variopont bezeichnet werden.

Die Entwicklungreihe der bekannten Ölfeuerungsautomaten RAQ wurde um die neue Type RAQ 15 für Industriebrenner erweitert. Die Wirkungsweise ist im Prinzip dieselbe wie bei den bisherigen Ausführungen: eine Selen-Photozelle überwacht die Flamme und betätigt über einen magnetischen Verstärker das Umschaltrelais. Bei der Inbetriebsetzung wird zuerst der Zündtransformator eingeschaltet und erst nach Ablauf einer Vorzündzeit von zirka zehn Sekunden der Brennermotor. Neu war bereits beim RAQ 11 die Ausführung des Flammenwächters mit zwei Lichtempfindlichkeitsstufen für die Umschaltung bei schlechten Lichtverhältnissen. Bei der Type RAQ 15 konnten durch konstruktive Maßnahmen die Außen-dimensionen weiter reduziert werden. Die Bedienung wird durch bessere Einstellbarkeit des Schaltwerks wesentlich vereinfacht. Die erhöhte Anzahl der Kontakte gestattet die Bewältigung eines umfangreicheren Schaltprogrammes. Eine weitere Neuerung bildet die Möglichkeit der Fernentriegelung. Bemerkenswert ist auch die Neu-konstruktion eines kleinen Zündtransformators, Type TTD 2, dessen Kern, Primär- und Sekundärspule samt ihren Anschlüssen in praktisch unbrennbares, temperaturbeständiges und tropenfestes Kunstharz eingegossen sind. Eine große Zahl von verschiedenen Durchgangs- und Dreiwegventilen gestattet die Wahl der für jeden Zweck geeigneten Ausführung. Ihre gefällige äußere Form beweist, daß bei ihrer konstruktiven Durchbildung der ästhetische Gesichtspunkt nicht außer acht gelassen wurde.

Wohntip Walter Wirz Sissach und Basel Werkstätten für Möbel, Büromöbel und Innenausbau Halle 17, Stand 5690

Wohntip stellt in zweijährigem Turnus aus und befindet sich unverändert unmittelbar hinter der neu gestalteten Bücherschau. Er zeigt neuzeitliches Mobiliar für eine Zwei- bis Drei-Zimmerwohnung, eine freistehende Garderobe, ein Bücherregal mit überraschendem optimistischem Ausdruck und aus dem vielseitigen «büro-tip» Büromöbel-Programm, ein Schreibpult in dunklem Wengeholz. Im Eßraum steht neben einem gut proportionierten Geschirrschrank in Rüstern, als Novum für Wohntip, der bis jetzt auf jeder Mustermesse nur neue Modelle zeigte, ein vor zwei Jahren gezeigter, bewährter Auszugstisch, der bereits kopiert, aber nicht erreicht wurde. Ein beachtenswertes Schlafzimmer in Sipo-Mahagoni mit raffinierten Aufstellungsmöglichkeiten ergänzt den kurzen Einblick in die neuesten Wohntip-Arbeiten.



Für die Einrichtung von Badezimmern

Die NUSSBAUM-Badebatterie Nr. 6642 imponiert durch die schwere und zugleich formschöne Ausführung. Sie ist ausgerüstet mit einfach konstruierten und zuverlässig funktionierenden O-Ring-Oberseiten. Die Batterie ist in den Baulängen 180 und 153 mm und auf Wunsch auch mit leicht exzentrischen Raccords lieferbar. Der neuartige Brausehalter Nr. 6851 mit 6-Kant-Führung gestattet das Fixieren der Handbrause in verschiedene Stellungen je nach Brausezweck (zum Kopfwaschen, als Fußbrause usw.). Der Brausegriff aus schwarzem Kunststoff ist mit Sieb- oder Presto-Sportbrause versehen.

Auch die Ausführungen Nr. 6643 mit Standrohr und Brausehaken und Nr. 6645 beziehungsweise 6646 mit Kugelgelenkhalter zum Fixieren der Handbrause als bequeme Douche, sind ab Lager lieferbar.

R. Nussbaum & Co AG Olten

Metallgiesserei und Armaturenfabrik

Telefon (062) 5 28 61

Verkaufsdepots mit Reparaturwerkstätten in:

- | | | |
|--------------------|----------------|------------------------|
| Zürich 3/45 | Eichstraße 23 | Telefon (051) 35 33 93 |
| Zürich 8 | Othmarstraße 8 | Telefon (051) 32 88 80 |
| Basel | Clarastraße 17 | Telefon (061) 32 96 06 |

Therma AG., Schwanden Halle 13, Stand 4780

Auf die Ausstellung von Großküchenapparaten und gewerblichen Küleinrichtungen mußte diesmal verzichtet werden, obgleich auch auf diesen Gebieten interessante Neukonstruktionen und Weiterentwicklungen zu zeigen wären. Die Schau wurde ausschließlich auf Apparate für den Haushalt beschränkt.

Die Mitte hält ein in allen seinen Teilen neues Herdsortiment, von raumsparenden Vollherden über Normmodellen bis zu den großen Doppelherden und von der einfachsten Ausführung bis zu den höchsten Anforderungen erfüllenden Luxusherden, und zwar bei jeder Größenkategorie. Besonderes Interesse dürften die Wahlmöglichkeiten zwischen zwei Backofengrößen, dreierlei Backofensteuerungen, die Infra-Oberhitze und der einzigartige Grillkomfort, der geboten wird, finden. Spülischtkombinationen werden mit den verschiedenen neuen Einbau-Herdmodellen gezeigt. Diese Kombinationen treten nun in einen neuen Zusammenhang mit der gesamten Küche, indem die Normbauweise, das heißt der beliebig varierbare Aufbau aus industriell hergestellten Normelementen, jetzt ausgedehnt wird auf vertikale Apparateblöcke, die in verschiedenen Varianten gezeigt werden, und auf Oberschrankgruppen, die sich auch aus Normelementen zusammenfügen lassen. Das breite, letztes Jahr im Vordergrund gezeigte Sortiment von Bauheiten für die Küchenkombinationen erfährt wertvolle Bereicherungen, die hervorstechendste durch einen neuen Einbaukühlenschrank von 115 Litern Nutzinhalt, mit Breitverdampfer (Tablarverdampfer), der eine Reihe von neuartigen Konstruktionsmerkmalen aufweist, die bei gleichzeitiger Erhöhung des Gebrauchswertes den Preis pro Liter Nutzinhalt bedeutend senken.

Neu sind ferner die Therma-Kühlische, Tischkühlschränke mit kräftigen, soliden Tischblättern mit dreierlei zur Wahl stehenden Hartkunststoffbelägen, die geeignete sind, die Wohnlichkeit der Küche zu erhöhen, was besonders bei Wohnküchen von Interesse ist (Nutzinhalt des Kühlraumes 115 oder 230 l).

Auf dem Gebiete der Kleinapparate ist interessanter Zuwachs zu verzeichnen. Es werden zwei Apparate gezeigt, die wohl als «weltneu» gelten dürfen. Als erstes wird ein elektrischer Wasserkocher demonstriert, der sich über den weitverbreiteten Keramiktrichter mit Papierfiltertasche stülpen läßt und der den gebräuchlichen Schnellfilterkaffee in optimaler Qualität vollautomatisch aufgießt. Es bietet sich Gelegenheit, Kaffee, der mit diesem als praktisches Küchengerät konzipierten «Selbstaufgießer» gebraucht wird, zu kosten, neben solchem, der aus der bewährten, schmucken Therma-Kaffeemaschine kommt.

Dem aufmerksamen Betrachter des Standes wird kaum entgehen, daß allen dargebotenen Therma-Neuerungen etwas Charakteristisches, sie bei aller Verschiedenheit von Zweck und Form Verbindendes anhaftet: Klarheit und Großzügigkeit. Diese Merkmale entspringen dem Streben, sozusagen die geistige Lebensdauer der mutmaßlichen Gebrauchsduer dieser Qualitätserzeugnisse anzugeleichen.

Cipag AG., Vevey Halle 8 Stand 3055

Im Fabrikationsprogramm der Kombikessel für Heizung und Warmwasserbereitung ist ein neues Modell für 30000 bis 40000 kcal/h eingeführt worden. Es kann wegen seiner mäßigen Höhe leicht in niedrigen Heizräumen aufgestellt werden. Im weiteren wird die Installation bequemer dank der waagrechten Lage der Anschlußstutzen.

Der Kombikessel Cipag ist dreiteilig ausführbar: 1) Boiler, 2) Wärmerückgewinner, 3) Feuerraum, was den Transport in den Heizraum und den Unterhalt erleichtert. Der bei jedem Typ abnehmbare Wärmerückgewinner sichert einen sehr hohen Wirkungsgrad des Kessels. Ferner kann dieser Rückgewinner, wenn die Heizungsanlage vergrößert werden muß, leicht ersetzt werden, um eine größere Leistung zu erzielen.

Der 4-Weg-Cipamix-Mischer findet Anwendung bei den Cipag-Kombikesseln sowie bei Heizungsanlagen, wo ein Mischer in Frage kommt. Die Ausführungen sind für Handsteuerung oder für Motorsteuerung mit geräuschlosem Antrieb. Dieser Mischer wird an den Cipag-Kessel durch einen einzigen Flansch angeschlossen; sein Druckverlust ist gering (totaler Durchgang). Der motorisierte Typ ist mit einer Rutschkopplung versehen, was eine Nacht-Temperaturabsenkung ohne zusätzlichen Thermostat erlaubt. Der Motormischer Cipamix kann für jedes Reguliersystem angewendet werden.

Der neue Gasboiler Cipax 15 Liter entspricht dem Bedürfnis nach mehr Warmwasser, insbesondere für den Doppel-Spülisch. Er ergänzt in vorteilhafter Weise den Cipax-Gasboiler 8 Liter und besitzt folgende Vorteile:

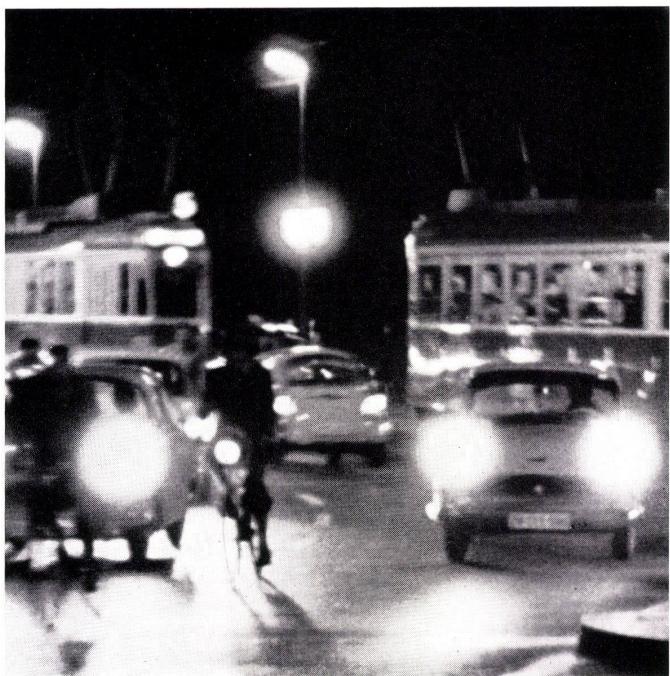
- Warm- und Kaltwasserstutzen vollständig abnehmbar;
- All-Gasbrenner: erlaubt eine Gasumstellung durch einfachen Austausch der Düsen;
- Thermoelement-Zündflammsicherung.

Die Nennmenge des Brenners ist 400 l/h Stadtgas oder 58 l/h Butangas. Die normale Aufheizzeit ist 45 Minuten für eine Temperaturerhöhung von 50°C; für eine Temperaturerhöhung von 65°C beträgt sie 55 Minuten.

Metallwarenfabrik Zug Halle 13, Stand 4842

Diese Firma zeigt ihre neuesten Norm - Küchenkombinationen in Ganzmetallausführung. Als Neu-entwicklung zeigt sie ferner eine Spezialkombination für Appartement-Wohnungen, die den in diesen Wohnhaus-Typen beschränkten Raumverhältnissen Rechnung trägt. Die Einbaubackofen in einfacherer oder De-Lux-Ausführung auf bequemer Arbeitshöhe ergeben zusammen mit den Einbaurechauds eine ideale Konzeption für die Küche. – Für Holzunterbauten hat die Metallwarenfabrik Zug einen besonders gut geeigneten Einbau-Elektroherd entwickelt. – Außerdem sind die bekannten freistehenden Elektroherde ausgestellt, deren seit Jahrzehnten bekannter Name Eskimo auf die Herstellerin hinweisende Marke Metall Zug abgeändert wurde.

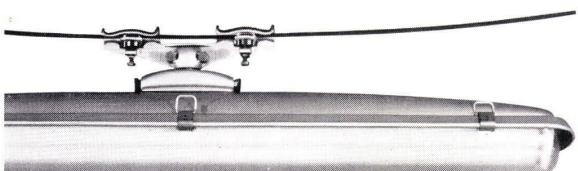
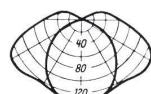
SIEMENS



BELEUCHTUNG

Die starke Zunahme des nächtlichen Motorfahrzeugverkehrs erhöht die Unfallgefahr auf unseren Strassen. Eine einwandfreie Straßenbeleuchtung verschafft aber allen Verkehrsteilnehmern die nötige Sicherheit.

Unsere Lichttechniker sind Spezialisten in der modernen Straßen-Beleuchtung. Nutzen Sie ihre Erfahrung bei der Planung und Ausführung. Wählen Sie SIEMENS — auch für Beleuchtung.



Gerne senden wir Ihnen die ausführliche Dokumentation

**SIEMENS
ELEKTRIZITÄTSERZEUGNISSE AG**
Zürich, Löwenstr. 35, Tel. (051) 25 36 00
Lausanne,
1, chemin de Mornex, Tel. (021) 22 06 77

Bono & Cie., Niedergösgen Halle 20, Stand 6529

Die Bono-Küche ist zu einem Begriff für Eleganz und Zweckmäßigkeit geworden und bedeutet dabei höchste Qualität. Die Küche in Luxusausführung ist echt furniert und mit glasklarem Polyester-Kunstharz überzogen. Diese «Wunderküche» muß der Hausfrau wie ein Traum vorkommen: Das Kehrrichtermeier-Abteil öffnet und schließt sich auf leichten Pedaldruck. Die Putzmaterialien und Kochutensilien lassen sich durch Fingerdruck aus den Hängeschränken hervorzaubern, Fingerspitze auf Kontaktknopf und schon öffnen sich automatisch die Schranktüren und eine komplette Küchenmaschine schwenkt heraus und bleibt auf richtiger Arbeitshöhe stehen, betriebsbereit angeschlossen, wiederum ein Fingerdruck und alles verschwindet lautlos wie von Geisterhand! Selbstverständlich ist der Backofen mit Schauglas in Augenhöhe eingebaut. Öl- und Essigflaschen brauchen nicht mehr berührt zu werden: Dispenser ermöglichen tropfengenaue Entnahme durch leichten Fingerdruck. Die ganze Abstellfläche inklusive Spültrisch und Kochherdabdeckung ist in Glasmosaik.

Eine etwas kleinere Bono-Küche besticht durch ihre einfache Linienführung. Streng kubische Formen und glatte Fronten ohne jedes Beschläge sind wie geschaffen für moderne Bauten. Hier dominiert das Kunstharzmaterial mit einer reichen Skala von Farben.

Mit diesen beiden Ausführungen können wirklich alle Ansprüche befriedigt werden. Die individuelle Einzelanfertigung erlaubt alle Variationen für jeden Grundriß.

Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen Halle 5, Stand 1020

Im neuen Stand der Georg Fischer Aktiengesellschaft werden die Abteilungen Fittings und Hilfsmittel für die Rohrleitung eine Übersicht über die reichhaltige Auswahl ihrer Produkte zeigen.

Besondere Erwähnung verdienen folgende Artikel, die entweder neu in Fabrikation genommen wurden oder in bezug auf Material und Ausführung Vorteile gegenüber den bisherigen Modellen aufweisen:
Lötfittings aus Kupfer, geprägt, im speziellen Winkel, T und Kreuze, die eine materialgerechte Verbindung zwischen Rohr und Fitting gewährleisten.

Hart-PVC-Fittings. Das Modellprogramm wurde den Bedürfnissen der Praxis, durch die Fabrikationsaufnahme von Kreuzen 20–63 mm, angepaßt. Zur Vervollständigung ihres PVC-Fittingsprogrammes liefert +GF+ die bereits bewährten Schrägsitzventile in den Nennweiten 10–50 mm, deren Dichtungsteile je nach Bedarf aus Polyaethylen oder Teflon lieferbar sind.

Die Fittings aus Weich-Polyaethylen für Muffenschweißung erfuhren ebenfalls eine Modellerweiterung durch Bundbüchsen, die zur Herstellung von Flanschverbindungen dienen. Somit wird vor allem eine weitere Lücke in der Installation von Leitungen in der chemischen Industrie geschlossen.

+GF+-Hilfsmittel für die Rohrmontage. Die unter diesem Begriff entwickelten Werkzeuge und Maschinen, in Verbindung mit der bewährten +GF+-Montage-Methode, erlauben Einsparungen an Löhnen und Material bei der Ausführung von Hausinstallationen und Industrieanlagen.

Als besonders leistungsfähig wird die Gewindeschneidemaschine MGA-2 mit automatischer Schneidkopffönnung für das Schneiden von konischen Gasrohrgewinden $\frac{3}{8}$ " bis 2" empfohlen.

Daneben findet aber auch der Hand-Gewindeschneidapparat GA-2 nach wie vor große Beachtung. Die Leistungsfähigkeit dieses Apparates kann jederzeit durch den Anschluß an einen elektrischen Antrieb OGA erhöht werden.

Die elektrische Rohrabstechmaschine RA-2 für normale Gas-Rohre sowie für Rohre aus Stahl, Kupfer, Messing und Kunststoff im Dimensionsbereich von $\frac{3}{8}$ "–2" bietet gegenüber den herkömmlichen Trennarten ganz wesentliche Vorteile. Sie gewährleistet grifffreie, winkelrechte und rasche Schnitte.

Die Montage-Vorrichtung dient zur Erleichterung und Vereinfachung der Rohrleitung und zur genauen Fixierung der Armaturen- und Apparateanschlüsse und hat sich bereits erfolgreich bei zahlreichen Installateuren und Architekten eingeführt.

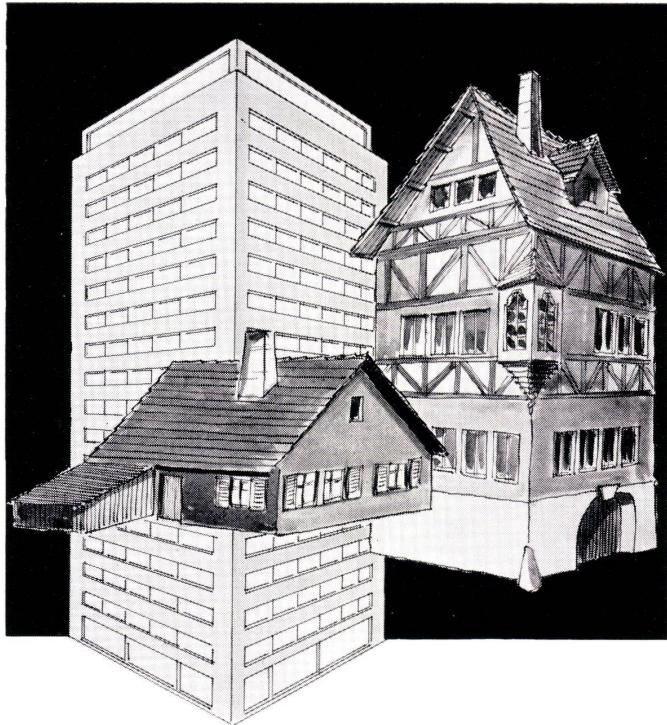
Gebrüder Zehnder AG. Radiatorenfabrik Gränichen bei Aarau Halle 6, Stand 1302

Der Zehnder-Stahlrohr-Radiator, der im Jahre 1930 unter Patentschutz auf den Markt gebracht wurde, fand besonders in Fachkreisen dank seiner technischen und ästhetischen Vorzügen eine sehr günstige Aufnahme. Heute ist er einer der am meisten verwendeten, wenn nicht der meistverwendete Radiator in der Schweiz.

In Qualität, Ausführung und Form ist er unverändert geblieben. Einzig der zweisäulige Radiator, der immer mehr bevorzugt wird, hat in bezug auf die Form eine leichte Änderung erfahren. Er wirkt dadurch im Aussehen noch schlanker und eleganter, als dies beim früheren Modell schon der Fall war. Im Stand wird durch Gegenüberstellung der beiden Radiatoren auf diese Änderung hingewiesen. Das neue Modell steht im In- und Ausland unter Musterschutz. An der Schweizer Mustermesse 1959 wurde dem Zehnder-Radiator die Auszeichnung «Die gute Form» zugesprochen.

Hess & Cie., Pilgersteg-Rüti Halle 5, Stand 1070

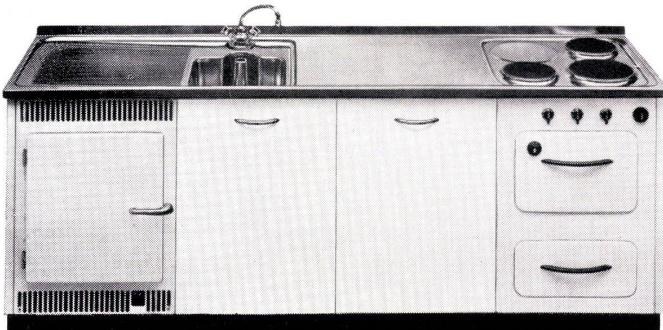
Was es allein an Neu-Konstruktionen, neuen Formen und an neuen Materialien auf dem Gebiete der Luft-Regulierung, bei Klima- und Warmluft-Anlagen gibt, ist konstruktionstechnisch für jeden Architekten von Bedeutung und sollte nicht übersehen werden. Nicht unwichtig ist es in dieser Hinsicht zu wissen, daß der SWB verschiedene Typen von Zu- und Abluftgittern, Deckendiffusoren und Diffusionsgittern der Firma Hess & Cie., Pilgersteg-Rüti ZH mit dem Prädikat «Die gute Form» ausgezeichnet hat.



... in jedes Haus eine METALL-ZUG Küchenkombination!

Wieviel Komfort bieten doch moderne Küchenkombinationen! Nur schon die durchgehende Chromstahlabdeckung erleichtert die Arbeit und das Sauberhalten. Die genormten Unterteilungen mit Boiler, Kühlschrank, Kehrichteimerabteil, Einrichtungen für Pfannen und Flaschen, sind raumsparend und praktisch. So erhält jede Küche ihre klare, arbeitstechnisch richtige Konzeption, genau nach den Wünschen der Hausfrau.

Dank der Normierung lassen sich die Einbauelemente in der Kombination beliebig gruppieren.



Verlangen Sie Prospekte oder Beratung
durch die

**METALL
ZUG**

METALLWARENFABRIK ZUG
Tel. 042 / 40151

Muba, Halle 13, Stand 4842

Keller & Co., AG., Klingnau Halle 8a, Stand 54 und 3155

Die Musterkollektion 1961 weist neue Pastelltöne auf. Diese Farben wurden nach Konsultierung maßgebender Architekten und Farbsachverständiger gewählt. Sie ermöglichen neue Farbenkombinationen im Küchen- und Innenraum. An Modellen im Maßstab 1:10 werden Farbzusammenstellungen demonstriert, bei denen die neuen Muster vorherrschen. Bewußt wird von zu bunten Lösungen Abstand genommen und dafür werden moderne Varianten gezeigt. Für den Architekten und den Schreinermeister werden auch einige Konstruktionsdetails von Küchenfronten dargestellt. Damit will die Firma Keller & Co. AG. betonen, daß nebst einer harmonischen Farbgebung die architektonische Gestaltung für das Aussehen einer Küche oder Innenraumgestaltung maßgebend ist.

Kellpax-Produkte aus beidseitig metallbewehrtem Sperrholz werden in konzentrierter Form im Stand gezeigt: Moderne Fassadenverkleidungen, Wandtafeln, Schaufensteranlagen usw. Den Hauptteil bilden aber die Kellpax-Leichtmetalltüren für Wohn- und Geschäftshäuser, Fabriken, Garagen, Molkereien, Metzgereien und Kühlräume. Kellpax-Türen und -Tore sind feuchtigkeitsunempfindlich und verlieren auch bei extremen Klimaverhältnissen die genaue Paßform nicht. Selbst das tägliche Abspritzen mit Wasser kann diesen Türen nichts anhaben. Sie sind schalldämmend, leicht zu betätigen und schließen zuverlässig und geräuscharm. Sie werden deshalb auch in Spitäler, Operationsräumen usw. geschätzt. Zudem sind sie hygienisch und leicht zu reinigen.

Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., Baden Armaturenfabrik und Metallgießerei Halle 5, Stand 1085

Die Ausstellung gliedert sich in zwei Hauptsektoren, nämlich Armaturen für den Wohnungsbau und technische Artikel.

In der ersten Gruppe befindet sich das Sortiment der Roman-Sanitär-Armaturen, das erneut einige sinnvolle Ergänzungen erfahren hat, wobei im speziellen die sehr elegante und praktisch zu montierende Einloch-Spültschbatterie Nr. 2855 erwähnt sei und sodann die neue Bidetunterputz-Batterie, Nr. 2800. Für den gepflegten Wohnungsbau werden für die Bestückung der Toiletten vier verschiedene Möglichkeiten demonstriert.

Alle Roman-Armaturen sind mit schwarzen Kunststoffgriffen oder verchromten Kreuzgriffen lieferbar. Zur Hausinstallation gehören auch die massiven und doch formvollen Radiatorventile mit direkter Voreinstellung und die diversen Leitungssysteme, wobei speziell auf die geräuschlosen und mit absoluter Sicherheit funktionierenden Ocean - Silent - Rückstromsicherungen hingewiesen ist.

Im technischen Sektor dominieren die Guß-Produkte. Es werden nicht nur die verkaufsfertigen Guß-Teile, sondern, was für den Fachmann besonders interessant ist, der Wechsel vom Modell mit den Sandformen bis zum fertig verputzten Abguß gezeigt.

Neben hochqualifizierten Flugzeug-Gußstücken aus Magnesium-Legierungen finden sich eine ganze Reihe von maßgenauen Kokillen-Gußteilen aus verschiedenen Aluminium-Legierungen.

Eine weitere Spezialität der Firma ist das Vergießen von rost- und säurebeständigem Chromnickelstahl für den Pumpenbau und den chemischen Apparatebau.

Mit seinen diversen Guß-Produkten bringt Oederlin das hohe Niveau der modernen Gießereitechnik zum Ausdruck.

Metallbau AG., Zürich Halle 8a, Stand 3118

Seit Jahren durch ihre genormten Bauteile, Lamellenstoren und Betriebseinrichtungen in der Schweiz und im Ausland bestens bekannt, zeigt die Metallbau AG. Zürich an ihrem diesjährigen Stand wiederum eine Anzahl ihrer Produkte. Sie tut es in einer Art und Weise, die deutlich herausspüren läßt, daß Kräfte am Werke sind, die sich der Verantwortung der Bauwirtschaft gegenüber voll bewußt sind. Einmal mehr finden wir die Bestätigung, daß eine sinnvolle und wohldurchdachte Normierung die Fabrikation ästhetisch sauberer und preisgünstiger Artikel erlaubt. Einmal mehr wird durch die ausgestellten Produkte aber auch die so oft geäußerte Behauptung widerlegt, daß genormte Bauelemente den Bauschaffenden in seiner gestalterischen Bewegungsfreiheit einengen.

Die Musterschau der Metallbau AG. beschränkt sich auf drei Schwerpunkte. Es handelt sich um drei neue Artikel, die im Programm dieser Firma eine tragende Rolle einnehmen.

«norm»-Stahlblechtüre in ein- und doppelwandiger Ausführung: Dadurch, daß das Türblatt der doppelwandigen Türe mit einer Kunststoffschäummasse isoliert ist, wird der Verwendungsbereich von genormten Stahlblechtüren stark erweitert.

«norm»-Gitterroste: Vielversprechend ist der neue patentierte Gitterrost, der nach einem ebenfalls geschützten Verfahren in Serien hergestellt wird. Die Vorteile dieses neuen Rostes sind wichtig: größere Tragfähigkeit, bessere Gleitsicherheit, optimale Lichtdurchlässigkeit, geringere Verschmutzung, kleineres Eigengewicht.

«norm»-Kleiderschränke, zeitgemäß im Aufbau, zeitgemäß in der Farbgebung: Die neuen Kleiderschränke stellen für Betriebsinhaber wie für den Bauschaffenden ein willkommenes Einrichtungselement dar.

Mena-Lux AG., Murten Halle 13, Stand 4710

Der Kochherd der Firma Mena-Lux ist völlig neuartig gestaltet worden. Alle die vielen technischen Vorteile wurden formmäßig sehr gefällig gelöst. Man ist durch die ansprechende Luxus-Gestaltung des Kochherdes beeindruckt.

Die Kochherde sind jetzt mit einem gegen vorne gesicherten Deckel ausgerüstet und haben einen großen Backofen. Die Anordnung der Schalter ist besonders geschickt und sehr übersichtlich. Kontrolllampen sowie Drucktasten-Schaltung für den Backofen und gediegene Verzierungen vervollkommen das Gesamtbild.

Unser Beitrag zur Baukosten-senkung



Schlieren
ECONOM-AUFGUG

Dass wir moderne Aufzüge in höchster Vollendung zu bauen verstehen, wissen Sie, wissen wir, weiß die Welt. Die technische Perfection unserer Anlagen stellt aber nur ein Glied in der Schlieren Erfolgskette dar. Von ebenso grosser Bedeutung ist die Tatsache, dass unsere Ingenieure keine Scheuklappen tragen. Sie sehen im Aufzug nicht nur ein technisches Problem, das sich auf dem Reissbrett lösen lässt. Sie betrachten dieses Transport-

mittel vielmehr als funktio-nellen Bestandteil eines Ganzen, als Organ, das kein selbständiges, abgekapseltes Leben führen kann und darf. Diese Fassung, verbunden mit dem Bestreben, unseren Kunden so am erarbeiteten Fortschritt teilhaben zu lassen, dass sich ihm eine in Franken und Rappen erfassbare Einsparung offenbart, hat zum Schlieren ECONOM-Aufzug geführt.

Der ECONOM-Aufzug ist ein Serie-Fabrikat mit dem Stempel der Einzelanfertigung. In allen Teilen genormt und vor-fabriziert, repräsentiert dieser Lift den letzten Stand der technischen Entwicklung. Zugleich vereinigt er alles in

sich, was im Aufzugsbau längst als tausendfach be-währt gilt. Die Herstellung in Serien erlaubt nicht nur kür-zeste Lieferfristen; sie wirkt sich vor allem in der Preis-gestaltung äusserst günstig aus!

Zeitgemäss Rationalisie-rung bei uns, starke Vereinfachung und Zeitgewinn in der Planungsarbeit des Architekten, Einsparung teurer Lohn- und Material-kosten auf dem Bauplatz: kurze und minimale Belastung Ihres Baukredites – das ist der Beitrag einer fort-schrittlchen Aufzügefakrik zur Baukostenenkung!

Verlangen Sie unsere aus-führliche Dokumentation über den ECONOM-Aufzug.

Schlieren

Schweizerische Wagons- und Aufzügefakrik AG Schlieren-Zürich Telefon (051) 98 74 11

Linoleum AG., Giubiasco TI Halle 8a, Stand 3441

Der Stand der Linoleum AG, Giubiasco, zeigt dieses Jahr zwei Neuheiten: Murodal, die neuartige Wandplatte aus PVC, und Tettovinyl, das Bedachungsmaterial aus Hart-PVC.

Mit diesen beiden Erzeugnissen bietet Giubiasco Bauherren und Architekten Bauelemente, die auf ähnlicher Basis wie Colovinyl, die Bodenplatte, beruhen.

Die Murodal-Platten werden in den Größen 12,5 x 25 und 12,5 x 12,5 cm in zarten, matten Pastellfarben ge-liefert, die auf die Colovinyl-Farben abgestimmt sind. Sie lassen sich zu harmonischen Effekten kombinieren. Tettovinyl ist lichtdurchlässig oder opak in verschiedenen Profilen erhältlich, von denen besonders das Profil «grec» zu erwähnen ist. Die Bahnen liegen zirka 1 Meter breit und sind bis zu 16 Meter lang erhältlich. Neu an Tettovinyl ist seine Biegsamkeit in der Laufrichtung der Wellungen, was die Konstruktion bombierter Dächer durch einfachen Kabelzug ermöglicht.

Linoleum ist nach wie vor das Haupt-erzeugnis von Giubiasco, ist doch dieser universelle Bodenbelag immer noch der in der Schweiz meistverlangte synthetische Belag, dessen gute Eigenschaften und Preiswürdigkeit ihm den ersten Platz zu sichern wußten.

Als Ergänzung hat sich Colovinyl auf PVC-Asbest-Basis glänzend eingeführt. Besonders sogenannte «feuchte» Räume, wie Laboratorien, Verkaufsräume, Restaurants, Bade-zimmer und Küchen werden gern mit diesem Belag belegt, da er nicht nur wasser-, sondern auch fett- und säureunempfindlich ist.

Genossenschaft Pro Parkett Halle 8, Stand 3130

Nach wie vor befindet sich der Stand der Schweizerischen Werbeorganisa-tion für die Parkettindustrie an einer bevorzugten Lage in der Bau-messe. Bestimmend für den Gesamt-eindruck ist der ausgezeichnete gelückte Versuch, den Stand ausschließlich mit dem Baustoff Holz zu gestalten. Die Rückwand wird von einer mit Mosaikhölzern zusammen-setzten großdimensionierten Parkettschrift dominiert.

Der Beratungsdienst der Genosse-nchaft Pro Parkett ist während der Messe durch zwei gute Kenner der Materie in Basel vertreten und gibt den Architekten und Baumeistern bereitwillig Auskunft. Ein pracht-voller Farbenprospekt steht Interes-senten kostenlos zur Verfügung.

Stella-Werke AG., Bassecourt Halle 17, Stände 5646 und 5768

Wer sich mit Fragen der Inneneinrichtung, speziell öffentlicher und Verwaltungsbauten, befaßt, sollte nicht unterlassen, den Ständen der Stella-Werke einen Besuch abzu-statten.

Stand 5646 zeigt das Programm der Stellaform-Büromöbel. Es sind Möbel, die mit der Formensprache des heutigen Baustiles übereinstimmen. Sie sind nicht starr, sondern viel-seitig wandelbar, wie es der ratio-nelle Arbeitsablauf verlangt. Kon-

ferenzzimmer und gediegene Emp-fangsmöbel ergänzen diese Aus-stellung und finden ihre Fortsetzung am Stand 5768 in der gleichen Halle. Farbenfrohe und formschöne Gar-tenmöbel aus Stellafort fallen hier besonders auf. Großes Interesse finden allgemein die große Auswahl an stapelbaren Saalstühlen. Im oberen Teil des Standes zeigt die Firma Kinofauteuils, moderne Bürostühle sowie Sitzgruppen. Ein kom-plett eingerichtetes Spitalzimmer und weitere Betten runden das umfangreiche Verkaufsprogramm der Stella-Werke ab.

Ad. Schulthess & Co. AG., Zürich Halle 20, Stand 6545

An der diesjährigen Muba erklären die Berater der Maschinenfabrik Ad. Schulthess & Co. AG. an ihrem Stand die Vorteile der ideal dimen-sionierten Schulthess-Trommel. Im Publikum ist nämlich nicht selten die Meinung verbreitet, eine Trommel müsse möglichst groß sein, um vorteilhaft zu waschen. Die Praxis zeigt jedoch, daß durch die richtige Unterteilung des Waschgutes in Kochwäsche, Buntwäsche, Nylon, Wolle usw. selbst in einer kinderreichen Familie immer nur kleinere Posten zu waschen sind.

Bei Schulthess ist das richtige Auf-teilen der Wäsche kein Problem. Auf jeder Lochkarte ist das entspre-chende Waschgut angegeben. Die Karte selbst sorgt für schonendes Waschen, und die Schulthess-Trommel weist dafür die richtige Größe auf; dank ihren günstigen Ausmaßen braucht sie auch nur kurze Waschzeiten.

Interessant sind die Erklärungen über das Lochkarten-Prinzip: Da der Automat den Waschbefehl durch die Lochkarte erhält, ist es jederzeit möglich, der Maschine neue Pro-gramme zu diktieren. Wenn zum Beispiel morgen neue Textilien ein neues Waschprogramm bedingen, so stellt Schulthess den Kunden einfach eine neue Karte zur Verfü-gung; das gleiche ist der Fall, wenn die Waschmittelindustrie ein ganz neuartiges Waschmittel entwickeln sollte, das z. B. die Waschzeit rapid verkürzt. Gerade solche Beispiele machen die Überlegenheit der Loch-kartensteuerung deutlich.

Walter Nüesch's Erbe & Co. Teppichfabrik, Sennwald SG Halle 15, Stand 5217

Wie jedes Jahr ist ein sehr großes Sortiment von Waron-Teppichen zu besichtigen. Dieser bekannt äußerst solide Teppich eignet sich für sehr strapaziösen Gebrauch.

Das Farbsortiment wurde für die Mustermesse neu gestaltet und ent-hält zirka 40 neue Farben; die ge-samte Kollektion umfaßt 100 Farben. Zum erstenmal zeigen wir an der Mustermesse Treppenläufer auf rundem Treppen verlegt. Diese Läufer sind nach Schablonen gearbeitet und müssen daher nicht eingeschnitten werden. Es dürfte vor allem für Architekten äußerst interessant sein, die vielen Möglichkeiten, die gerade hier vorhanden sind, auszunützen.



Köstliche Grilladen...

Dr. M. Heuberger / Gestaltung H. Buholzer



gelingen auch Ihnen mit dem auf bequemer Sichthöhe einbaubaren PROMETHEUS-BEL-DOOR-Backofen. Kein Wunder, dass dieser Backofen jede moderne Hausfrau entzückt, ist er doch mit aushängbarer Türe, Schauglas, Thermostat, Programmschaltuhr, Innenbeleuchtung, Infrarotgrill sowie mit Leuchtschaltern und Grillspieß mit Motor ausgerüstet. Neu ist zudem die praktische, beheizbare Geräteschublade.

Prometheus

Schweizer Mustermesse Basel
Halle 13, Stand 4740

PROMETHEUS AG
FABRIK ELEKTR. HEIZ- UND KOCHAPPARATE
Liestal Telefon 061/84 44 71

AG. für Keramische Industrie Laufen Tonwarenfabrik Laufen AG. Halle 8, Stand 3000

Die beiden Laufener Firmen erscheinen dieses Jahr mit einem großzügigen Pavillonstand an der Messe. Zum erstenmal sind alle keramischen Baustoffe unter einem Dache vereint. Fachleute und Bauinteressen können sich durch diese Zusammenlegung noch besser als bisher über das reichhaltige Fabrikationsprogramm orientieren lassen. Die moderne Formgebung setzt sich für Apparate aus Sanitärporzellan mehr und mehr durch. Wir sehen das neue Ensemble: Waschtisch Clasica, Klossett Jura und Bidet Ouchy. Sehr reichhaltig ist auch die Kollektion in Steingut-Wandplatten 15 x 15 cm, 7,5 x 15 cm und 10 x 20 cm, weiß, crème und farbig. Wie leicht und angenehm es geworden ist, den Bedürfnissen der modernen Hygiene zu entsprechen, beweist der mit Laufener Produkten gestaltete Ausschnitt aus einem Badezimmer. Ein weiteres Produkt der Firma – Spülküche aus Feuerton – wird in den ansprechenden neuen Formen gezeigt. Die Tonwarenfabrik Laufen AG. präsentiert ihre erweiterte Palette in Steinzeugbodenplatten porphy und uni sowie in Steinzeugmosaik.

Xamax AG., Zürich 50 Halle 2, Stand 501

Als Neuentwicklung zur Vervollständigung ihres Apparatebauprogramms der Abteilung Elektrisches Installationsmaterial zeigt die Xamax AG. Schalter und Steckdosen in neuen Isolierpreßstoffgehäusen für die Aufputzmontage in nassen Räumen.

In diesen robusten und vielfach anstelle von Gußgehäusen verwendbaren, aber billigeren Preßstoff-Verschaltungen werden Apparate geliefert, deren Gehäuse so gebaut sind, daß sie mit Leichtigkeit untereinander montiert werden können und formschöne Aufputz-Kombinationen ergeben.

Die Firma bringt Ende April ihren neuen Hauptkatalog heraus, von welchem einige druckfrische Exemplare bereits am Messestand zu sehen sind. Der neue Katalog enthält viele Abbildungen, Schemazeichnungen, Tabellen und Maßbilder, welche dem Kunden die Arbeit erleichtern.

Ergotherm AG., Biasca Halle 13, Stand 4743

Am Stand dieser Firma finden wir die sehr beliebten und weit verbreiteten Kleinkombinationen Type «Apartment». Diese Kombination bietet jedem Bauherrn und Architekten Möglichkeiten der Raumsparnis in der Küche. Es ist kaum zu glauben, daß in einem Wandschrank von 1,20 Meter Breite und 60 Centimeter Tiefe eine komplette Küche untergebracht werden kann, die zudem alles Notwendige, das heißt Spültablett mit Mischbatterie, zwei Kochplatten und Backofen, ein Boiler 75 Liter, ein Kehrichteimerschrank, Kühl- und Geschirrschrank in sich birgt. Wer ein Ferien- oder Apartmenthaus plant, sollte sich den Besuch dieses Standes nicht entgehen lassen, dies um so mehr, da er dort noch andere, speziell für Kleinwohnungen entwickelte Kombinationen vorfindet.

Der Pavatex-Stand an der Mustermesse Basel 1961 Halle 8a, Gruppe 16, Stand 3151

Der Ausstellungsstand der Pavatex AG Zürich fällt durch seine wohltuende Sachlichkeit auf. Er besteht aus quadratisch genormten Flächen, die sich zum Teil gegenseitig durchdringen und ruft einen harmonisch-ruhigen Eindruck hervor. Der Stand erfüllt seinen Zweck vorbildlich, besteht er doch ausschließlich aus eigenem Material, aus Pavatex-Holzfaserplatten. Er zeigt auf instruktive Weise, wie und wo Pavatex angewendet wird, und demonstriert Architekten und Handwerkern zahlreiche Möglichkeiten des kostensparenden Gestaltens.

Neben den mannigfaltigen Pavatex-Sorten sind es hauptsächlich die neuen Durolux-Kunststoffplatten sowie die kunststoffbeschichteten Hartplatten, welche die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich ziehen. Da zudem die verschiedenen Sorten Durolux-Platten alle in den gleichen 21 Dessins und Farben geliefert werden, ergeben sich daraus technisch und optisch viele interessante Kombinationsmöglichkeiten.

Ing. W. Oertli AG., automatische Feuerungen, Dübendorf-Zürich Halle 8, Stand 2916

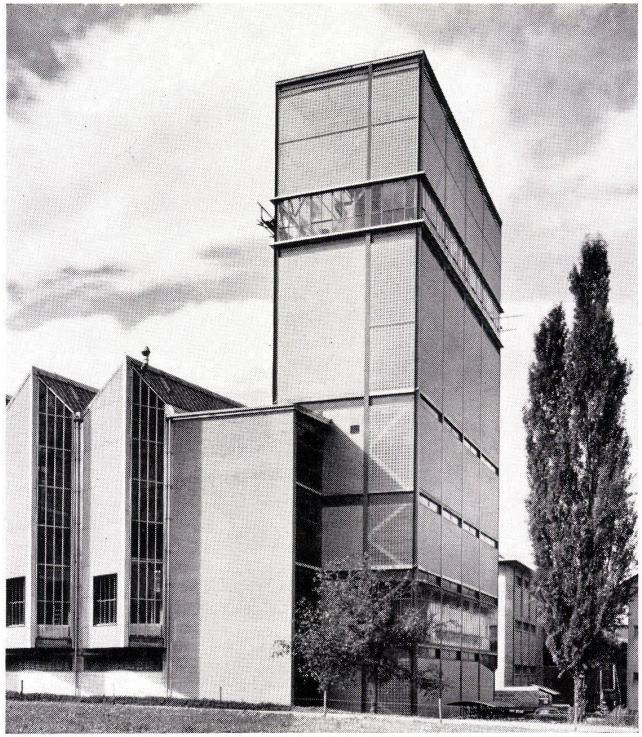
Oertli zeigt auch dieses Jahr aus der Vielfalt an Brennern aller Größen wieder nur einige wenige Typen. Erneut bestechen sowohl Zentralheizungs- als auch Industrie-Ölbrenner durch die trotz höchster Zweckmäßigkeit ästhetische Formgebung und sorgfältige Ausführung. Die Wirtschaftlichkeit und Betriebssicherheit der Oertli-Ölbrenner ist hingänglich bekannt.

Der letzte Jahr als Neuheit gezeigte Korrosionsschutzapparat Oertli-Anticor hat inzwischen in Industriekreisen des In- und Auslandes begeisterte Aufnahme gefunden und dürfte womöglich an der diesjährigen Muba bei einem breiteren Publikum noch größerem Interesse begegnen.

G. Herzog & Co., Feldmeilen Halle 6, Stand 1321

«Das ist der Unterschied im Heizölverbrauch». Unter diesem Motto werden die modernen Hoval-Kessel gezeigt. Bei der Wahl des Heizkessels ist für den Bauherrn neben dem Komfort die Frage der Wirtschaftlichkeit im Betrieb von entscheidender Bedeutung. Darum finden die von der Firma Ing. G. Herzog & Co. gezeigten Betriebskosten-Vergleiche allgemein ein sehr lebhaftes Interesse. Sie zeigen überzeugender als technische Erläuterungen, daß der Hoval-Kessel erstaunliche Brennstoffeinsparungen ermöglicht.

Die dargestellte Vergleichsrechnung hat ihre Grundlage in drei genau gleichen Mehrfamilienhäusern, in welchen verschiedene Heizkesselsysteme eingebaut sind. Hier zeigte es sich während mehreren Jahren, daß der Hoval-Kessel im ersten Haus für Heizung und Warmwasser zusammen praktisch gleichviel Öl verbrauchte wie der gewöhnliche Heizkessel im zweiten Haus für die Heizung allein. Im dritten Haus verbrauchte der gewöhnliche Heizkessel kombiniert mit Boiler bis zu 40 Prozent mehr Heizöl als der Hoval-Kessel.



Am Neubau der Zuckerfabrik Aarberg wurden sämtliche Blechverkleidungen der Simse sowie die vorgehängten Bauelemente durch uns mit der Thiokol-Kittmasse GOMASTIT abgedichtet.

Gomastit: ein neuartiger Fugenkitt

Heute werden in den USA etwa 80% aller Neubauten, welche Metall- oder Glasfassaden aufweisen, mit Thiokolmassen abgedichtet. Als erste und einzige schweizerische Firma stellen wir unter dem Namen GOMASTIT solche Kittmassen her und führen auf Wunsch die Abdichtungsarbeiten miterfahrenen Spezialisten selber aus. Die überlegenen Vorteile des GOMASTIT sind: Große Elastizität, Haftfestigkeit auf allen Baustoffen, absolute Beständigkeit gegen Sonne, Ozon, Wasser und Rauchnebel, sowie hohe Temperaturfestigkeit.

Nähere Angaben
und Muster unverbindlich durch:

**Merz + Benteli AG
Bern 18**

Abteilung Industrieklebestoffe
Telefon 031 / 6619 66



Holzindustrie AG. St. Margrethen SG Halle 8a, Stand 3175

Ein bekannter Schweizer Architekt schrieb einmal zum Thema: «Holzverwendung für den Bau von Häusern» folgendes: «Nicht jedem Architekten ist es gegeben, sich in die Welt des Holzes einzuleben, seine strukturelle Formung durchzudenken und die erforderliche sorgfältige Pflege des baulichen Details auf sich zu nehmen. Aber immer wieder gab es Fachleute, die alle Erschwernisse auf sich nahmen – auch wirtschaftlicher Natur – um letztlich die unersetzbaren Vorteile des Holzes durch eine bessere Leistung zur Geltung zu bringen.»

So dokumentiert die Holzindustrie AG., St. Margrethen mit ihrem Stand auf eindrückliche Weise die unbestreitbaren, von Ärzten, Ingenieuren und Baufachleuten wieder vermehrte Beachtung findenden Vorteile des Baustoffes Holz.

Wo wir vor einigen Jahren noch Massivholz verwendeten, finden wir heute Holz in ganz anderer Form. Das Suchen nach neuen, besseren Stoffen und Anwendungen geht unentwegt weiter. Es ist ein Suchen nach gut gegen Hitze, Kälte und Lärm isolierenden Stoffen.

Alle diese wichtigen Punkte vereinigen die am Stand der Holzindustrie AG., St. Margrethen künstlerisch hervorragend dargestellten Grisotex-Außen- und Innenwandelemente, die den Architekten und Baufachleuten bestimmt neue Ideen und Anregungen auch im Hinblick auf die Leichtbauweise geben werden.

Daß die vollendete Behaglichkeit der Raumatmosphäre mit Holz erreicht wird, zeigen die eindrucksvoll dargestellten Grisotex-Elemente mit der veredelten Oberfläche aus echtem Holz.

K. Rütschi, Pumpenbau, Brugg Halle 5, Stand 1006

Diese im Pumpenbau mit an der Spitze stehende Firma stellt dieses Jahr ihre Produkte auf einem gegenüber 1960 fast doppelt so großen Stand aus.

Beherrschend wirkt eine große Tauchmotorpumpe von 200 PS Leistung und 5,5 m Länge, welche jede Minute 10 m³ Wasser auf eine Höhe von 65 m fördert und dabei den ausgezeichneten Wirkungsgrad von 86% aufweist.

Eine einstufige Niederdruckpumpe von 340 PS Leistung für eine Fördermenge von 30 m³/min bei 45 m Förderhöhe erreicht einen Wirkungsgrad von 88%, was ein Spitzenresultat bei dieser Pumpengröße darstellt. Daneben wurde diese Pumpe formtechnisch sorgfältig ausgebildet, wobei sämtliche unschönen vorstehenden Teile vermieden wurden, indem zum Beispiel anstelle eines Ölstandes ein Ölstandsglas direkt in den Lagerbock eingebaut wurde und auch die sonst am Gehäuse angebrachten Manometer versenkt am Lagerstuhl untergebracht wurden, so daß sich das ganze Aggregat in überaus ansprechender Form präsentiert.

Auch bei der dreistufigen horizontalen Hochdruckpumpe mit 175-PS-Motor ist bei der Durchbildung der Pumpe besonders auf strömungstechnisch richtige Ausbildung Gewicht gelegt worden, so daß sich

auch diese Pumpe durch einen außerordentlich hohen Wirkungsgrad auszeichnet. Die Umleitung des Wassers von der einen Stufe zur nächsten ist durch ein interessantes Strömungsmodell veranschaulicht. Die vielgestaltige Pumpenschau zeigt ferner verschiedene horizontale Hochdruckpumpen für Wasserversorgungen und Kesselspeisewecke, Rührwerke für die chemische Industrie, eine Klappdeckelpumpe für faserige und kristallisierende Fördergüter, eine Abwasserpumpe und Säurepumpen verschiedenster Bauart.

Für fast alle praktisch vorkommenden Fälle, bei denen es sich um die Förderung dünnflüssiger Fördermedien handelt, wird die Firma K. Rütschi in der Lage sein, ein gut geeignetes Pumpenmodell in Vorschlag zu bringen.

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke AG., Gerlafingen Halle 5, Stand 1025

Unter den von Roll-Bauerzeugnissen findet der Fachmann und nicht zuletzt der Bauinteressierte eine Auswahl von Heizkesseln für Koks- oder Ölfeuerung. Der automatische Roll-O-Mat-Heizkessel mit Heißwasserboiler ist mit allem den Betrieb erleichternden Zubehör ausgerüstet und zeichnet sich wie der Guß-Kombi-Kessel (mit oder ohne Doppelbrand) ebenfalls durch spezielle Widerstandsfähigkeit aus. Unter den Radiatoren dürfte der neue, drucksichere Helios-Stahlradiator das Interesse des Fachkundigen erwecken. Als Ausstellungsobjekt fehlt auch Caron-Baustahl nicht, dessen Eigenschaften auch den höchsten Ansprüchen im Eisenbetonbau genügen. Daneben wird der Besucher in unserem Stand auch eine Auswahl von Armierungsnetzen für Hoch- und Tiefbau finden.

In einer gesonderten Schau sind einige nach neuzeitlichen Gesichtspunkten konstruierte Straßenroste, Schacht- und Kanalabdeckungen zusammengefaßt.

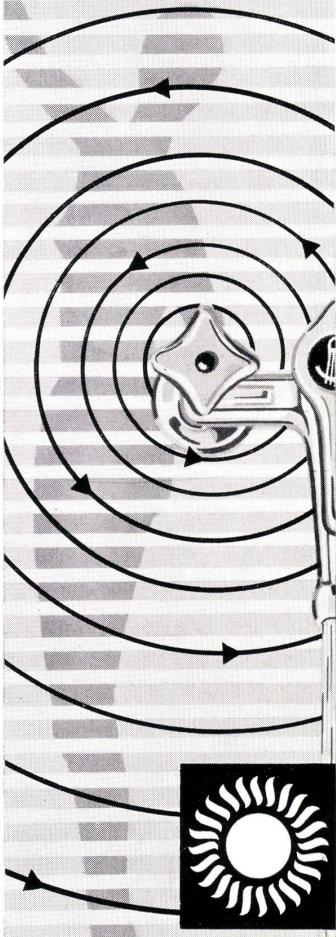
Griesser AG., Aadorf TG Halle 8, Stand 3070

Erstmals am neuen Standort beim Durchgang von Halle 8 zu Halle 8a, also nicht weit vom bisherigen Platz, hat Griesser die Möglichkeit, auf großem Raum seine Spezialitäten vorzustellen. Bereits von weit her fällt die überdimensionierte Raffstorenauf, die mit ihren ständig schwenkenden Lamellen einen markanten Blickfang bildet. Einen speziellen Hinweis verdient das neue Raffstoren-Modell mit stärkeren, gebördelten Lamellen, deren stabile Ausführung für Außenmontagen an exponierten Lagen bestimmt ist.

Einen wichtigen Fabrikationszweig bilden nach wie vor die mobilen Trennwände, die sich in neuzeitlichen Verwaltungs- und Industriebauten nicht mehr wegdenken lassen. Diese Trennwände werden in jeder Ausführung hergestellt, und am Stand selbst sind sowohl einfache, wie auch schallhemmende Wände und Türen zu sehen.

In Originalgröße zur Bedienung durch die Stand-Interessenten ist auch ein Kipptor im Standardmaß aufgestellt. Dieses System mit Hebelgewichten findet dank der Geräuschoslosigkeit immer mehr Freunde.

Drehen Sie nur auf . . .



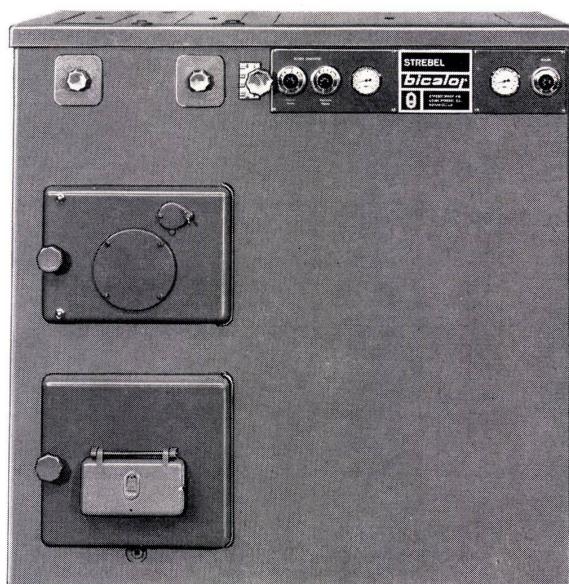
STREBEL-**bicolor**

liefert Ihnen billiges heißes Wasser in fast unbeschränkter Menge für Haushalt und gewerbliche Zwecke, sowie behagliche Wärme für alle Räume.

Der Name STREBEL bürgt für Qualität und mit **bicolor** wählen Sie die Heizkessel-Boiler-Kombination, welche lange Lebensdauer und größte Wirtschaftlichkeit garantiert.

Verlangen Sie
Prospekte

Zur Beratung stehen
wir Ihnen gerne zur
Verfügung.



**STREBELWERK AG
ROTHRIST**
TEL. 062 744 71



Schweizerische Gasapparatefabrik Solothurn Halle 13, Stand 4808

Die Ausstellung steht im Zeichen der neuen Gasherdermodelle «Solothurn», die in bezug auf die äußere Form, die solide Konstruktion, die praktischen Brenner und den geräumigen Backofen schon letztes Jahr ein voller Erfolg waren.

Embru-Werke, Rüti Halle 2, Galerie

Zu den wichtigsten Details beim Spitalbau gehört das Krankenbett. Erleichtert doch ein erprobtes Spital-Möbel den Schwestern die Arbeit ganz erheblich, und dem Patienten erhöht es das für den Heilerfolg wichtige Wohlbefinden in nicht geringem Maße.

Bei einem Krankenbett gibt es besonders im Hinblick auf Konstruktions-Details, Solidität, Bedienung und Lebensdauer ganz wichtige Unterscheidungs-Merkmale, deren Bedeutung sich erst in der Praxis richtig auswirkt. Daß die Embru-Werke in Rüti mit ihrer mehr als fünfzigjährigen Erfahrung in der Konstruktion von Krankenbetten ein entscheidendes Wort mitzureden haben, sehen wir auch dieses Jahr wieder an der Muba.

Wenn Sie Probleme des Spitalbaus beschäftigen, rechtfertigt sich ein Besuch am Stand der Embru-Werke auf jeden Fall. Ganz abgesehen davon, daß Sie bei dieser Gelegenheit gleichzeitig auch das bewährte Embru-Schulmobilier gründlich studieren können.

Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cie., Unterkulm bei Aarau Halle 6, Stand 1338

KWC hat eine Reihe neuer Bade- und Waschtischarmaturen entwickelt, die dank ihrer zeitlosen Eleganz und ihrem qualitativen Niveau Spitzenprodukte repräsentieren. Modernes Formempfinden und traditionelles Streben nach überragender Qualität waren die Leitmotive bei der Entwicklung dieser neuen Armaturentypen. Neben diesen Neuschöpfungen zeigt KWC einige bereits bekannte Produkte, so unter anderem das begehrte neue Radiatorventil, welches ein beispielloser Verkaufserfolg und zum Inbegriff des vollendeten Heizungsventils schlechthin wurde. Auch das kombinierte Wohnungs-Abstell- und Entleerungsventil, mit dessen Hilfe die Sanitär-Installation bis zu 25 Prozent verbilligt werden kann, erfreut sich überaus reger Nachfrage. Die KWC-Gießerei (Bunt- und Leichtmetalle, Sand- und Kokillenguß) und das KWC-Warmpreßwerk zeigen ebenfalls eine stattliche Reihe ihrer hochwertigen Erzeugnisse, welche vor allem den Fachmann interessieren werden.

Rüegg-Naegeli & Cie. AG., Zürich Halle 11, Stand 4194

Der diesjährige Messestand der bekannten Zürcher Büro-Organisationsfirma Rüegg-Naegeli & Cie. AG., steht unter der Devise: «Wegweisend für das Büro – heute und

morgen». Dieses Motto charakterisiert die Geschäftspolitik von RN, mit der Zeit Schritt zu halten und ihren Kunden für die heutigen und zukünftigen Bedürfnisse Bürosysteme und Organisationsmittel zur Verfügung zu stellen, die eine erfolgreiche Arbeit im Büro versprechen. Vorherrschend sind die drei begehrten Büromöbel-Systeme Domino, Knoll-International und Erga.

Eng verknüpft mit den bekannten Domino-Systemen sind die Erga-Stahlbüromöbel, die ihrer soliden Konstruktion wegen immer auf reges Interesse stoßen. Die bewährte RN-Fächer-Kartei wird durch das neuartige Fächer-Kartei-Regal erweitert, das eine platzsparende und übersichtliche ausbaubare Anordnung dieser Kartei zuläßt.

Das universell anwendbare Planungsgerät RN Dispograph wird durch verschiedene Ausführungsbeispiele eingehend gezeigt und beeindruckt, wenn man vernimmt, daß dieses schweizerische Planungsgerät in allen Wirtschaftszweigen – in Handel, Gewerbe und Industrie – erfolgreich alle Arten von Kontrollen und Planungen löst.

Dr. M. Ebnöther AG., Chemische Fabrik, Sempach-Station Halle 8a, Stand 3145/3157

Die Firma hat ein Messeprogramm zusammengestellt, das dem Besucher, insbesondere dem Fachmann, reichhaltigen Aufschluß über die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten hochkonzentrierter Kunststoffkleime gibt.

Über die Ausbildung der Fugenfestigkeit mit schnellbindenden Kunstharzkleimen werden die Anwendungstechniker interessante Reißproben zeigen und entsprechende Prüfzahlen vermitteln.

Die zu diesem Zweck in Betrieb genommene Festigkeits- und Prüfmaschine wird es dem technischen Personal ermöglichen, am Stand durchgeführte Verleimungen unmittelbar nachher in Anwesenheit des Besuchers zu testen und auszuwerten.

Interessenten, die sich über hochwertige, rationell verarbeitbare Leime und Klebstoffe orientieren möchten, wird ein Besuch der beiden Stände (in der gleichen Halle gegenüberliegend) sehr empfohlen.

Chemisch-Technische Werke AG., Muttenz-Basel Halle 8, Stand 2932

Der Muba-Stand der CTW präsentiert sich 1961 in vollständig neuem Gewand. Er bietet einen übersichtlichen Querschnitt durch das reichhaltige Fabrikationsprogramm dieser bekannten Spezialfirma für bau-chemische Produktion.

Breiten Raum nehmen die diversen Dachbelags- und Isolations-Materialien ein, deren praktische Anwendung durch Großphotos illustriert wird. Neben den Kitten- und Vergußmassen, den Parkett-Klebern und -Asphalten sind die Holz- und Rostschutzmittel ausgestellt.

Der neue CTW-Stand ist eine abgerundete Schau qualitativ erstklassiger Bauspezialitäten.